

# LAUFFENER BOTE

6. Woche

Gesamtausgabe

11.02.2010

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)



*Frühlings-  
Erwachen*

**BÜRGERSTUBE**  
Restaurant & Stadthalle

**Frühlings-  
erwachen am  
Valentinstag**

14. Februar,  
11–17 Uhr,  
Stadthalle  
Lauffen a. N.

Es kochen:  
Sprenger's  
Team und  
Bürgermeister  
Waldenberger

Floristik-  
Ausstellung  
Traditionelles  
„Winter ade“

Eintritt frei



*Frühlings-  
Erwachen*

**Gaumenfreuden & Blütenzauber**

**SO 14. FEBRUAR  
VALENTINSTAG**

## Aktuelles

■ Kindergarten Städtle dank großem Engagement fleißiger Helfer schön hergerichtet (Seite 4)

■ Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 19. Februar in der Stadthalle (Seite 4)



## Kultur

■ Bühne frei...bambini: Kleiner König am 28. Februar mit zwei Vorstellungen in der Stadthalle (Seite 3)



■ Colin Wilkie am Valentinstag, 14. Februar, live im Lauffener Phoenix Irish Pub (Seite 7)

## Amtliches

■ Grund- und Gewerbesteuer werden zum 15. Februar fällig (Seite 10)

■ Holzverkauf im Stadtwald Etlenswenden am 13. Februar (Seite 10)

■ Fundsachen können im Lauffener Bürgerbüro am Bahnhof abgeholt werden (Seite 10)

## Landschafts- pflege

tag  
am 13. Februar.  
Jetzt noch  
anmelden!  
(Näheres S. 6)

# Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

**Stadtverwaltung Lauffen a. N.** Tel. 1 06 - 0

Telefax: 071 33 / 106 - 19

Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: [bote@Lauffen-a-n.de](mailto:bote@Lauffen-a-n.de)

Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10

**Bürgerbüro Lauffen a. N.**

**Sprechstunden Bürgerbüro**

Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

**Sprechstunden übrige Ämter:**

Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr

außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung

**Bürgerreferentin** Tel. 1 06-16

**Bauhof** Tel. 2 14 98

**Stadtgärtnerei** Tel. 2 15 94

**Städt. Kläranlage** Tel. 5 16 60

**Freibad „Ulrichsheide“** Tel. 43 31

**Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27** Tel. 9018283

**Stadthalle/Sporthalle** Tel. 1 29 11 oder 0 172/5 92 60 04

**BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch)** Tel. 2000 65

**Kindertagesstätten/Kindergärten**

Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32 Tel. 56 50

Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1 Tel. 1 47 96

Kindergarten, Charlottenstr. 95 Tel. 1 66 76

Kita Karlstraße, Karlstr. 70 Tel. 2 14 07

Kindergarten, Brombeerweg 7 Tel. 96 38 31

Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstr. 10 Tel. 57 49

Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstr. 7 Tel. 57 69

Paulus-Kindergarten, Schillerstr. 45/1 Tel. 63 56

Regiswindis-Waldorfindergarten, Kneippstr. 7 Tel. 204210/11

**Schulen**

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1 Tel. 51 37

Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule Tel. 963125

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87 Tel. 48 29

Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule Tel. 962340

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87 Tel. 76 73

Hölderlin-Hauptschule, Herdegenstr. 15 Tel. 79 01

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37 Tel. 68 68

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17 Tel. 72 07

Schulsozialarbeit für Hauptschule Tel. 96 14 85

Schulsozialarbeit für Real- und Förderschule Tel. 2359277

Kaywald-Schule f. Geistig- und

Körperbehinderte, Charlottenstr. 91 Tel. 980 30

Musikschule Lauffen a. N. und

Umgebung, Südstraße 25 Tel. 48 94

Volkshochschule, Rieslingstr. 32 Fax 56 64

Anmeldung auch im Bürgerbüro Tel. 38 45

**Museum der Stadt Lauffen a. N.** Tel. 1 22 22

**Öffnungszeiten:** Samstag und Sonntag jeweils

14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

**Polizeirevier Lauffen a. N.** Tel. 20 90 oder 1 10

**Feuerwehr Notruf** Tel. 1 12

**Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N.** Tel. 2 12 93

**Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)** Tel. 071 31 / 56 25 62

**nach Dienstschluss** Tel. 071 31 / 56 25 88

**Stromstörungen** Tel. 071 31 / 6 10 - 0

**Notariate**

Notariat I Tel. 2029 610

Notariat II Tel. 2029 621

**Häckselplatz (Winteröffnungszeiten)**

Öffnungszeiten: Fr. von 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. 11.00 – 16.00 Uhr

**Recyclinghof (Winteröffnungszeiten)**

Do. und Fr. von 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. von 9.00 – 16.00 Uhr

**Mülldeponie Stetten** Tel. 071 38 / 66 76

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr

und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr

Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags

von 6.00 bis 16.00 Uhr.

**Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.**

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos

unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de)

reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)

**Postfiliale (Postagentur)**

Getränkemarkt GEFAKO, Körnerstr. 18, Mo. – Fr. 9 bis 18; Sa. 8 bis 12.30 Uhr

**IAV-Stelle**

**Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle**

für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige

Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger Tel. 9858-25

**Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim**

Kranken- und Altenpflege:

Frau Brigitta Henn Tel. 9858-24

**Wochenenddienst**

13./14.02.2010: Schwestern Manuela, Petra, Silvia, Irina, Lena

Gemeineschwester, Rieslingstr. 18 Tel. 9858-24

Nachbarschaftshilfe/Familienpflege/Hospizdienst

Frau Lore Fahrbach Tel. 9858-26

**Krankenpflege**

Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen Tel. 95 30-0

Häusliche Krankenpflege Tel. 95 30-25

Mobiler Sozialer Dienst Tel. 95 30-20

Essen auf Rädern Tel. 95 30-15

d'hoim Pflegeservice Tel. 07135/93992

Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3

Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499

Freundeskreis Suchthilfe Tel. 21729

**Ärztlicher Notdienst**

In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar

von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab dem

Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags

und sonntags ganztägig. **Telefon 07133/900790.** Eine telefonische Vor-

anmeldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wäh-

len Sie jedoch gleich **19222** ohne Vorwahl (Rettungsleitstelle).

**Kinderärztlicher Notfalldienst**

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kin-

derklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn;

für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinder-

arzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.

**Zahnärztlicher Notfalldienst**

Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen

erfahren Sie unter **Tel. 0711/7877712**

**Bereitschaftsdienst der Augenärzte**

kann vom DRK Heilbronn unter **Tel. 19222** erfahren werden.

**Unfallrettungsdienst und Krankentransporte**

Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)

DRK, Heilbronn Tel. 19222

**Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mitzuwählen!**

**Hebammen**

Ingrid Herzog, Tel. 961346 oder 0172/7359415, Caroline Eisele, Tel.

205855, Sandra Platter, Tel. 21972, Katrin Geltz, Tel. 962939

**Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere**

13./14.02.2010

Dr. Scholl, Heilbronn Tel. 07131/68787

Dr. Villforth, Heilbronn Tel. 07131/30003

Dr. Starker, Auenstein Tel. 07062/62330

**Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr**

13.02.: Burg-Apo., Heilbronner Str. 16, Untergruppenb. Tel. 07131/70757

14.02.: Stadt-Apo., Maulbronner Str. 3, Güglingen Tel. 07135/5377



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a. N.

Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger

Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim-Hausen,

Telefon (071 35) 1 04-1 10/11, Fax 10 41 60.

## Frühlingserwachen in der Stadthalle Lauffen

Am Sonntag, 14. Februar, ist Valentinstag mit Gaumenfreuden und Blumenzauber

Getreu ihrem Motto: „Motiviert, begeistert – voller Ideen ...“ verkürzt Ursula Krauß, die Wirtin der „Guten Stube Lauffens“, einfach die Wartezeit bis zum tatsächlichen Frühlingsbeginn. Gemeinsam werden das Team der Bürgerstube, Lauffener Floristen, Weingärtner und Künstler am 14. Februar von 11 bis 17 Uhr den Frühling in die Stadthalle locken.



„Bürgermeister Waldenberger in Aktion am Herd“  
(Foto: Archiv)

Simone und Alexandra Mauk „Im Blütengarten“, die Gärtnerei Seidel

sowie das Team von Pflanzen-Mauk werden die Lauffener Stadthalle in ein Blumenmeer verwandeln und geben Einblicke in ihr Handwerk:

„Die Floristen werden mit der Farbenpracht ein richtiges Wohlfühlambiente verbreiten – und wer will, kann sich dieses gleich mit nach Hause nehmen“, so Andrea Schiefer, welche die Veranstaltung organisiert. Optisch untermalt wird die Ausstellung weiter von Margret Mittenmayer und Jutta Kicherer.

Die beiden Künstlerinnen präsentieren ihre Werke; Erstere zeigt ihr Schaffen an der Staffelei und stellt ihre Bilder aus, während die Zweite mit ihrer Fotoausstellung „Momente“ das Frühlingserwachen in der Natur zeigt. Die Kochriege der „Bürgerstube“ wird unter der Leitung von Küchenchef Dietmar Sprenger, unterstützt von BM Waldenberger, Gerichte zaubern, und das alles „live“.

Gaumenfreuden können Sie erleben beim Genießen von Sprenger's vielseitigem Angebot, auch in Form von Probier-Portionen. Verschiedene Kochstationen in der Stadthalle versprechen nicht nur kulinarische, sondern auch unterhaltsame Hochgenüsse.



Koch der Lauffener Bürgerstube Herr Dietmar Sprenger  
(Foto: Schiefer)

Selbstverständlich gibt es auch Kaffee und den begehrten „SWR-Pfännle“-Apfelkuchen. Die passenden Tropfen sowie prickelnde Sekte kommen von den Lauffener Weingärtnern, die bei einem solchen Event natürlich mit von der Partie sind.

Nach einer alten Tradition wird am Ende der Veranstaltung, gegen 17 Uhr, eine Strohpyramide angezündet. Die freiwillige Feuerwehr Lauffen sorgt für einen korrekten Ablauf. Dann heißt es: Winter ade! ■



## Der kleine König Niekamp Theater Company

Der kleine König, Fernseh-Liebling der Kinder aus dem „Sandmännchen“, ist am Sonntag, 28. Februar, in zwei Vorstellungen um 14 Uhr und um 16 Uhr in der Lauffener Stadthalle live zu erleben. Die Niekamp Theater Company zeigt eine poetische und humorvolle Puppentheater-Inszenierung für die ganze Familie.

In den witzigen und liebevoll arrangierten Geschichten von Hedwig Munck geht es um Fragen, die sich alle Kinder der Welt stellen und die sie voller Ernst und Naivität beantworten. In diesem Stück bekommt der kleine König Besuch von der kleinen Prinzessin. Was soll er bloß mit seiner Cousine anstellen? Seine Freundin, das Pferd Grete, weiß etwas: Eine Party mit tollen Spielen und einem Kuchen



Sandmännchens Kleiner König kommt persönlich nach Lauffen a. N. (Foto: Niekamp)

wird geplant. Das führt zu einigen Verwicklungen ... Behutsam führt der Schauspieler die Kinder durch die

Handlung des Stücks. Die ist, dem Alter des Publikums angemessen, sehr einfach aufgebaut – vor allem aber lösen immer die Zuschauer die Probleme.

Karten für dieses liebevolle Tischfiguren-Theaterstück über Freundschaft, das Streiten und das Wiedervertragen für kleine Leute ab 3 Jahren gibt es für sieben Euro, ermäßigt vier Euro im Vorverkauf im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) sowie im Internet unter [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de). Die Familienkarte für (Groß-)Eltern mit allen ermäßigten Kindern kostet zwölf Euro.

**Bitte beachten: Jede Vorstellung ist auf 150 Besucher begrenzt – wenn Sie sich Ihren Wunschtermin sichern wollen, dann nutzen Sie bitte unseren Kartenvorverkauf. ■**

## Wer will fleißige Handwerker sehn ...

**Gemeinsames Engagement von Eltern, Erzieher/-innen und Stadtverwaltung verleiht dem Lauffener Kindergarten Städtle ein neues Gesicht**



Die Kleinsten freuen sich über ihren schönen Kindergarten  
(Foto: Greiner)

Vor mehr als zwei Jahren haben die damaligen Eltern des Lauffener Kindergartens Städtle einen Prozess ins Rollen gebracht, der bis heute anhält und der tiefgreifende positive Veränderungen mit sich gebracht hat. Damals war Lauffens ältester Kindergarten in einem schlechten Sanierungszustand. Die Kinder konnten nur im oberen Bereich spielen, der Rest wurde als Lagerfläche genutzt. Doch seitdem hat sich einiges getan.

„Durch die Umbaumaßnahmen wurden mehr als 100 Quadratmeter zusätzliche Spielfläche für die Kinder

geschaffen“, erzählt Kindergartenleiterin Petra Rieker. „Jetzt ist das ganze Haus von unten bis oben beispielbar, inklusive Marmelbahn im Treppenhäus.“ Durch die Öffnung der Gruppen können sich die Kinder aussuchen, in welchem Themenbereich des Kindergartens sie spielen wollen, was bei einem so breiten Spektrum an Angeboten gar nicht einfach ist: Ein Bewegungsraum mit Sprossenwand, Rutsche und Trampolin, die Außenfläche mit Klettertürmen bei der Stadtmauer, ein Kreativraum mit verschiedenen Stiften und Bastelmaterialien, alles will bespielt werden.

„Am besten gefallen mir die großen Bausteine aus Schaumstoff im Bewegungsraum“, meint Nico (fünf Jahre). „Weil man damit so gut Häuser und Lager bauen kann“, schließt sich der sechsjährige Dominik an. Wichtige naturwissenschaftliche Erkenntnisse vermitteln ein eigens zum Bauen und Konstruieren eingerichteter Raum sowie die mit Mikroskopen, Torsos aus Kunststoff und Experimenten zu Themen wie Wasser oder Magnetismus ausgerüstete Forscherecke.

Gewaltiges haben die Eltern der Kinder des Kindergartens Städtle geleistet: Boden, Wände, Türen, das kom-

plette Bücherzimmer sowie den Kreativraum haben sie in ehrenamtlicher Arbeit renoviert. Um einen Beitrag zur Finanzierung von zusätzlichem Spielmaterial zu leisten, wurde ein Verkauf von handgemachten Grußkarten und Kaffee und Kuchen am Weihnachtsmarkt an der Regiswindiskirche und beim Brückenfest organisiert. „Das Renovierungsprojekt konnte nur so erfolgreich verlaufen, weil Elternbeirat, Erzieherinnen und Stadtverwaltung Hand in Hand gearbeitet haben“, ist sich Maria Schellenberger, Gesamtleitung der städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen, sicher. Auch die Erzieherinnen und der Erzieher profitieren von den Umbaumaßnahmen: Für Teambesprechungen, Vorbereitungszeit und Gespräche mit den Eltern wurde ein Büro eingerichtet. Ende 2009 wurde die 34 Jahre alte Küche durch eine moderne Küchenzeile ersetzt. Doch der Umgestaltungsprozess ist noch nicht abgeschlossen: Für die Zukunft sind eine Sinnesecke, in der die Wahrnehmung der Kinder durch ein „Barfußland“, Naturmaterialien und Tastspiele geschult werden soll, und ein Musikzimmer geplant. Dennis Greiner



## Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

Am Freitag, 19. Februar, um 19 Uhr findet in der Lauffener Stadthalle die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen a. N. statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung durch Kommandant Heiner Schiefer
2. Jahresbericht des Kommandanten
3. Aussprache zum Jahresbericht

4. Kassenbericht
5. Aussprache zum Kassenbericht
6. Entlastung
  - a) Kassier (Armin Winkler)
7. Grußworte
8. Beförderungen und Ehrungen
9. Schlusswort

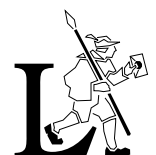
Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und Kommandant Heiner Schiefer laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu dieser Veranstaltung ein. ■



Die Feuerwehr bei ihrer jährlichen Hauptübung, auch hiervon wird in der Hauptversammlung die Rede sein.  
(Foto: Thumm)



Besuchen Sie uns im Internet:  
**www.lauffen.de**



## Ferienprogramm 2010

### Ferienprogramm für Lauffener Kinder und Jugendliche – Jetzt Veranstaltungspunkte melden

In den vergangenen Tagen wurden die Lauffener Vereine und Institutionen angeschrieben, mit der Bitte, sich wie in den Jahren davor an dem Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche in der Zeit vom 9. bis 21. August 2010 zu beteiligen und den ausgefüllten Rückmeldebogen bis zum 15. März an die Stadtverwaltung zurückzusenden.

Wir würden uns freuen, wenn wir wieder zahlreiche Rückmeldungen bekommen, damit den Kindern und Jugendlichen in Lauffen a. N. einmal mehr ein interessantes Programm geboten werden kann.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne Karin Faaß unter Tel. 07133/12784 bzw. per Mail faassk@lauffen-a-n.de zur Verfügung. ■



Die Kinder und Jugendlichen freuen sich wieder auf zahlreiche spannende Angebote, wie hier den Besuch des Stimme Druckhauses. (Foto: Thumm)

## Aktuelle Nachrichten

### Little City 2010 nimmt Stück für Stück Gestalt an – 40 Arbeitsstätten wollen wir diesmal wieder anbieten, um den Kindern eine interessante Woche in ihrer Spielstadt zu ermöglichen.

Dafür benötigen wir zahlreiche Helfer und so langsam kommt ein „Puzzlestück“ zum anderen. Die allen bekannte Filzwerkstatt hat noch keine Nachfolgerin für Susanne Fabritius gefunden, dafür wird die JuLe Lauffen wieder Arbeitsstätten betreuen.

Die Gärtnerei, betreut von dem tollen Team „Pflanzen Mauk Landturm“, ist wieder dabei sowie die Zahngesundheit, Unfallreparatur Mayr, Metalltechnik Hemmerlein. Holger Gayer und sein „Zeitungsteam“ werden wieder die rasenden Reporter von Little City unterstützen, ein Zaberprojekt, fachmännisch betreut von Ulrich Kammerer, die Kreissparkasse Lauffen, die Kaywaldschule und die Stadtverwaltung Lauffen engagieren sich für die Lauffener Kinder und Gäste aus Neckarwestheim und vielleicht auch aus Frankreich.

Doch viele Puzzlestückchen fehlen uns zurzeit noch. Wenn Sie sich aktiv



einbringen möchten – ein wenig künstlerische Begabung reicht aus und natürlich sollten Sie freie Zeit im genannten Zeitraum haben – so nehmen Sie bitte mit nachstehenden Teammitgliedern Kontakt auf. Auch wenn Ihnen zu Ihrem Beitrag noch nichts Genaues vorschwebt, Sie aber an diesem Abenteuer mitgestalten und dabei sein möchten, so kontaktieren Sie uns.

Im Little City-eigenen Kindergarten werden Ihre Kinder ab 3 Jahren wieder

fach“ frauisch“ während der Öffnungszeiten von Sigrid Arnold betreut.

Renate Brauch (16589) – Claudia Gloss (14354) – Tanja Durst (9501860) – Maike Dräger (204312) – Karin Heidak (16509) – Sabine Kramer (16091) – Angela Oberhoffner (965780) – Beate Sartorius (16475) und Kerstin Wächter (9293792) helfen Ihnen mit Rat und Tat weiter.

In der nächsten Ausgabe des Lauffener Boten erfahren Sie noch mehr über das neue Organisationsteam und erhalten weitere wichtige Informationen. Diese Informationen liegen bis zum Ende der übernächsten Woche im Bürgerbüro Lauffen für Sie bereit.

Alles zu den Anmeldemodalitäten erfahren Sie in der Gesamtausgabe des Lauffener Boten im März.

Zum Überraschungssonntag ein kleines Puzzlestückchen: es wird ein Radioteam vor Ort sein.

Für das Organisationsteam  
Sabine Kramer

## Backhausteam beendet den Winterschlaf

Nach einer kurzen Winterpause beginnt das Lauffener Backhausteam am Samstag, 20. Februar, mit dem Renovieren des neuen Backraums in der Kirchbergstraße. Vorgesehen ist an diesem Tag, mit dem Vergipsen der Wände zu beginnen und die Ständerwand einzubauen. Ziel ist es, die neuen Räume ab April nutzen zu können. Am selben Tag ist wie bereits in den Vorjahren geplant, im Weinberg von Helga Klooz Reben zu sammeln und zu bündeln. Treffpunkt für alle Helfer ist um

13 Uhr am Backhaus. Bitte Handschuhe und wetterfeste Kleidung mitbringen.



Am 20. Februar wird erst mal noch nicht gebacken, wie hier im Bild, sondern renoviert und Brennholz gesammelt. (Foto: Thumm)

Haben Sie Lust selbst mal mitzubacken oder Fragen zum Backhaus und dem Backhausteam? Dann melden Sie sich bei Frieder Schuh unter Tel. 07133/9294403 oder per E-Mail an Backhausteam@lauffen.de.

Für die Ausstattung des neuen Backraums sucht das Backhausteam noch eine gebrauchte Küchenzeile mit Spüle. Wenn Sie eine solche gebrauchte Küche zu verschenken haben oder jemanden kennen der dies hat, freut sich das Team über eine kurze Rückmeldung per E-Mail oder bei Frieder Schuh. ■

## Landschaftspflege tag 2010 am 13. Februar

Ein erlebnisreicher Tag in der Natur – Anmelden noch möglich

Mehrere Aktionen bietet Lauffen a. N. zum diesjährigen Landschaftspflege tag am Samstag, 13. Februar, an. Hierbei können speziell Gartenbesitzer bzw. Bewirtschafter von Freizeitgrundstücken von dem Wissen der Fachleute profitieren und lernen, wie man fachgerecht eine Trockenmauer errichtet, oder den richtigen Umgang mit Astschere und Säge üben.

Natürlich muss man keinen eigenen Garten haben, um sich an dieser Aktion beteiligen zu können. Der Landschaftspflege tag ist für alle, die Freude an der Beschäftigung in der Natur haben und einen Beitrag für den Erhalt der Kulturlandschaft leisten wollen. Außerdem bietet die gemeinsame Arbeit die Gelegenheit, mit anderen Naturliebhabern ins Gespräch zu kommen und Informationen auszutauschen.

Hier nochmals die geplanten Aktionen und die Treffpunkte:

**Weiden schneiden/Kopfweidenpflege:**

Treffpunkt: 9 Uhr, Parkplatz am Fischerheim, Seegraben



Der Programmpunkt Kopfweidenpflege ist besonders für Familien mit Kindern geeignet. (Foto: Schellenberger)

Bitte mitbringen: Gartenschere, wenn vorhanden Säge und Astschere  
Dieser Programmpunkt ist auch für Familien mit Kindern geeignet.

**Trockenmauerpflege:**

Treffpunkt: 9 Uhr Parkplatz am Seegraben

Bitte Arbeitshandschuhe mitbringen  
**Obstbaumschnitt:**

Treffpunkt: 9 Uhr am Wasen (Nähe Kläranlage)

Bitte Gartenschere und Säge mitbringen

Zur Mittagspause treffen sich alle Teilnehmer wieder beim Fischerheim am Seeloch.

Nach der Pause gehen der Obstbaumschnitt und der Trockenmauerbau weiter. Die Weiden-Aktion wird mit dem Aufräumen der Geräte nach der Pause beendet. Die Teilnehmer werden gebeten, bei der Auswahl der Kleidung die zu diesem Zeitpunkt sicherlich noch winterliche Witterung zu beachten. Außerdem sind Arbeitshandschuhe für alle Tätigkeiten zu empfehlen.

Die Teilnahme am Landschaftspflege tag ist kostenfrei. Es wäre schön, wenn sich wieder möglichst viele Teilnehmer finden, die an den zugleich lehrreichen wie geselligen Aktionen in der Natur teilhaben.

Anmelden zu den drei Kursen kann man sich in den Kindergärten und im Bürgerbüro (07133/20770). Bitte geben Sie Ihre Anmeldung möglichst rasch dort ab.

Ersatztermin im Falle von sehr schlechtem Wetter ist der 20. Februar. ■



BÜCHEREI / ÖFFENTLICH / KATHOLISCH

## Wildfrüchte – kennen, ernten und genießen

Eine Veranstaltung der Lauffener Bücherei am Bahnhof (BÖK)

Am Samstag, 27. Februar, von 15 bis 17 Uhr, erzählt und zeigt Waltraud Ettle, was sich mit den „Umsonst“-Geschenken der Natur alles machen lässt.



Um Wildfrüchte, wie hier die Kornelkirsche, geht es in der BÖK. (Foto: Wiora)

Hinter mancher Thujahecke verstecken sich unbekannte Schätze, die zu entdecken sich lohnt. Wildkräuter und Wildfrüchte sind interessante Ergänzungen für die heimische Küche.

Praktische Tipps für Garten und Küche, aber auch Kostproben zum Ausprobieren und Literatur zum Thema erwarten Sie in der Bücherei (BÖK), Bahnhofstr. 50.

Der Eintritt ist ein reiner Unkostenbeitrag von 2 Euro.

Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem BUND Lauffen a. N. präsentiert, nähere Informationen sind unter Tel. 07133/22755 erhältlich. ■

## Ü 30-Party mit DJ Schneemann

Die nächste Ü 30-Party findet am Samstag, 27. Februar, im Lauffener Dächle statt. Beginn der Party ist um 21 Uhr.

Zu leckerem Essen und kühlen Getränken, serviert vom „Dächle-Team“, legt DJ Schneemann einen heißen Mix aus Rockklassikern, Oldies, Hits der 70er-/80er-/90er-Jahre, NDW, Black & Soul, Discosound, Deutsch-Rock, Reggae, Country, Irish Folk, Schlager, Ballermann- und Après Ski-Hits auf. Wer sich einen Sitzplatz sichern will, sollte rechtzeitig da sein oder einfach einen Tisch beim Dächle unter Tel. 07133/12286 reservieren.

Gleich im Kalender vormerken: Die weiteren Ü 30-Partys 2010 finden statt am 20. März und 24. April.

Der Eintritt ist frei. ■



**Bürgerbüro der Stadt Lauffen a. N.**

Telefon: 07133/2077-0, Fax: 07133/2077-10

## Jubiläums-Lauf 2010

### Der Heilbronner Trollinger-Marathon und Halbmarathon gehen in die zehnte Runde

**Am Sonntag, 16. Mai, wird 2010 zum zehnten Mal um den Trollinger-Titel gelaufen. Der Heilbronner Trollinger-Marathon und -Halbmarathon führt wieder durch die in Läuferkreisen sehr beliebte und von Zuschauern gesäumte Strecke in Deutschlands Rotweinregion Nr. 1.**

Nach der rasanten Entwicklung der letzten Jahre hat der Trollinger-Marathon sich vom Newcomer in kürzester Zeit in der Laufszene etabliert und bereits einen festen Platz im Terminkalender vieler Läufer/-innen. Der Organisationsbeitrag beträgt – gestaffelt nach Anmeldefristen – für den Halbmarathon 23 bis 33 Euro und der Marathon 33 bis 43 Euro. Ganz bequem anmelden kann man sich auf der Website [www.trollinger-marathon.de](http://www.trollinger-marathon.de). Der offizielle Meldeschluss ist der 26. April 2010.

#### **Katzenbeißer-Team:**

#### **Frühes Anmelden wird belohnt**

Für das Katzenbeißer-Team ist der Meldeschluss der 31. März 2010. Aufgrund des großen Erfolgs des Teams in

den Vorjahren, wird dieses auch 2010 wieder von der Stadtverwaltung Lauffen a. N. und der Lauffener Weingärtner eG unterstützt.

Alle Lauffener Läuferinnen und Läufer, die im „Katzenbeißer-Team Lauffen a. N.“ am Trollinger-Marathon teilnehmen möchten, erhalten von der Stadtverwaltung einen Startgebührensuschuss in Höhe von 17,50 Euro für den Marathon bzw. 12,50 Euro für den Halbmarathon. Die Weingärtner eG spendiert den Läuferinnen und Läufern des Katzenbeißer-Teams zudem ein Shirt (Baumwolle mit Logo Aufdruck). Das Shirt kann in der Zeit von Donnerstag, 6. bis Freitag, 7. Mai 2010, zu den üblichen Öffnungszeiten direkt bei der Lauffener Weingärtner eG, Im Brühl 48, abgeholt werden.

Jeder „Katzenbeißer“ zahlt den noch fehlenden Betrag (für den Marathon: bis 31. März – 17,50 Euro, für den Halb-Marathon: bis 31. März – 12,50 Euro) als eigenen Anteil an der Anmeldegebühr auf das folgende Konto der Stadt: VBU Volksbank im Unterland eG.; BLZ 62063263; Konto. Nr.



70007004; Stichwort: „Marathon 2010“.

Jeder der bis spätestens zum 31. März 2010 den Anmeldebetrag überwiesen und ein vollständig ausgefülltes Anmeldeformular bei der Stadt Lauffen a. N. abgegeben hat, ist Mitglied im Katzenbeißer Team und erhält den Zuschuss zur Anmeldegebühr.

**Anmeldebögen für den Marathon und Auswahlformulare für das Shirt gibt es im Lauffener Bürgerbüro.** ■

Das Katzenbeißer-Team 2009  
(Foto: Thumm)

## „Unshaved“ live in der Klostergartenlaube

**Am Samstag, 13. Februar, wird die Band „Unshaved“ ab 21 Uhr in der Klostergartenlaube zu hören sein.**

„Unshaved“ ist eine Jugendband aus dem Raum Heilbronn/Ludwigsburg und besteht aus 5 jungen talentierten Musikern.

Ihre Setliste reicht von AC/DC über Deep Purple, Guns'n Roses, Green

Day, Red Hot Chili Peppers, Metallica, The Doors ... bis zu ZZ Top. Das Projekt „Unshaved“ wird von der Musikschule Großbottwar unterstützt.

Zurzeit arbeitet die Band an eigenen Songs, die demnächst im Tonstudio auf CD aufgenommen werden. Leidenschaft zur Musik zeichnet die Band aus, die schon

auf vielen großen Festivals gespielt hat.

Ihren letzten großen Auftritt hatte die Band auf dem Ochsenweg-Festival in Auenstein.

Informationen zu dem musikalischen Abend gibt es in der Klostergartenlaube in der Klosterstraße 1 und unter Tel. 07133/229693.

Der Eintritt ist frei. ■

## Colin Wilkie und das Phoenix

### Eine Liebesgeschichte, wie sie nicht besser zum St. Valentinstag passen könnte

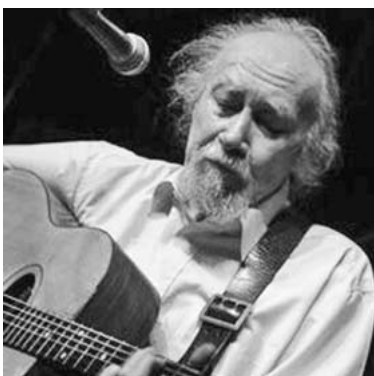


Foto: Colin Wilkie

**Colin Wilkie, der Vater der Liedermacherszene, Vorbild für Reinhard Mey und Hannes Wader, spielt am Sonntag, 14. Februar, um 20 Uhr live im Phoenix Irish Pub.**

Seine Stimme ist unnachahmbar, sein Repertoire eine höchst unterhaltsame Mischung aus eigenen Liedern sowie traditionellen und zeitgenössischen Folk-Songs. Colins Lieder sind so heiter wie ergreifend, so balladesk wie

rhythmisch. Umwerfend ist sein Humor und seine unvergleichliche Art, in britischem Schwäbisch durch den Abend zu führen.

Karten zu 9 Euro bekommt man im Vorverkauf abends im Pub, Tel. 07133/206900, oder tagsüber im Holzladen, Lange Straße 5.

Restkarten sind an der Abendkasse zu 10 Euro erhältlich. ■

## Das Fest des Lachens

In Lauffen a. N. feiert das fröhliche Fest am 14. April Premiere



In Zeiten von Wirtschaftskrise und Ungewissheit kommt eines oft zu kurz, das fröhliche und herzliche Lachen! – Genau diesen Missstand möchte die Comedy-Fabrik mit

der neuen Comedy Reihe „Das Fest des Lachens“ beheben. Damit aber nicht genug, denn die Comedy-Fabrik möchte zusätzlich Künstlern die Möglichkeit geben, eine komplette Tour mit insgesamt acht Terminen, auf der Bühne zu stehen.

Die gesuchten Künstler brauchen keinen Bekanntheitsgrad oder Referenzen, sondern einfach nur den Mut und das Selbstbewusstsein um auf der Bühne die vielen Besucher zum Lachen zu bringen und das bei allen acht Terminen.

Gesucht wurden insgesamt drei Künstler für die Stand-Up-Comedy, dabei ist es auch völlig egal, ob nebenbei Musikinstrumente benutzt werden, das Publikum mit einbezogen wird oder andere Techniken benutzt werden.

Bewerben konnten sich alle ab einem Alter von 21 Jahren.

Aufgeführt wird „das Fest des Lachens“ an verschiedenen Orten, folgende Termine können Sie sich dazu vormerken:

**Alle Termine in der Übersicht:**

Samstag, 27.02.2010: 74865 Neckar-zimmern

Mittwoch, 03.03.2010: 74223 Flein

Freitag, 12.03.2010: 74906 Bad Rap-penau

Mittwoch, 24.03.2010: 74199 Unter-gruppenbach

Mittwoch, 14.04.2010: 74348 Lauffen am Neckar

Freitag, 23.04.2010: 74831 Gundels-heim

Samstag, 08.05.2010: 74177 Bad Friedrichshall

Samstag, 22.05.2010: 71717 Beilstein  
Tickets gibt es bereits zum Vorverkaufspreis unter: [www.comedy-fabrik.net](http://www.comedy-fabrik.net). ■

## Solotänzen 50+ Agilando Schnupperstunden

Das gesellige Solo-Tanzvergnügen für die Best Ager 50+



Tanzen hält fit  
(Foto: Tanzschule Birkel)

Abwechslung und Spaß, Gemeinschaftsgefühl bei Musik und Tanz, schöne Stunden – das erwartet die Generation 50+ im Lauffener Club Agilando.

Die erste Hälfte jeder Stunde besteht aus einer rhythmischen Gymnastik zu Tanzmusik zwischen Samba, Cha Cha Cha, Tango, Slowfox und Paso Doble. Das stärkt das Herz-Kreislaufsystem, kräftigt Muskeln und Knochen, fördert Koordination und Konzentration und beansprucht außerdem auch beide Gehirnhälften.

Der tänzerische Teil prägt den zweiten Teil der Stunde. Leichte Modetänze, für die man keinen Partner braucht, die aber mit ihren Schrittkombinationen und ihrer beschwingten Musik unheimlich Spaß machen, sind ebenfalls gut für die Fitness, ohne dass man gleich ins Schwitzen gerät.

Im Februar gibt es in der Lauffener ADTV-Tanzschule Birkel neue AGILANDO Schnupperstunden:

Mo., 22.02., um 10.00 Uhr

Mi., 24.02., um 18.00 Uhr

Um Voranmeldung zu den Schnupperstunden wird gebeten.

Herzlich eingeladen sind alle Interessenten auch zum 2. Agilando Tanznachmittag. Am Sonntag, 21. Februar, erwartet Sie von 15 bis 17 Uhr ein tolles Tanzprogramm mit Kaffee und Kuchen. Bitte melden Sie sich zum Tanznachmittag an.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie unter 07133/21639, [www.club-agilando-lauffen.de](http://www.club-agilando-lauffen.de) oder in der ADTV-Tanzschule Birkel, Wilhelmstraße 12 in Lauffen. ■

## Ganzheitliches Gedächtnistraining – Neue Kurse

Der DRK-Kreisverband Heilbronn bietet in Lauffen a. N. Kurse zu Ganzheitlichem Gedächtnistraining in den Räumen der Begegnungsstätte, Bahnhofstraße 27 an.

Kursbeginn ist am Montag, 22. Februar, von 8.30 bis 9.30 Uhr oder von 10 bis 11 Uhr.

Am Dienstag, 23. Februar, werden Kurse von 15 bis 16 Uhr angeboten, bei Wunsch auch später. Innerhalb von 10 Terminen zu je 60 Minuten sollen in spielerischer Form, ganz ohne Stress und Leistungsdruck, die grauen Zellen aktiviert werden. Die Kurse finden unter der Leitung von Ruth Fleisch statt, die eine qualifizierte Ausbildung

im Ganzheitlichen Gedächtnistraining absolviert hat.

Die Kursgebühr beträgt pro Teilnehmer 20 Euro.

Nähere Auskünfte und Anmeldung bei Ruth Fleisch unter Tel. 07133/4249 oder beim DRK Kreisverband Heilbronn, Frau Hofmann-Sütterle unter Tel. 07131/6236-24. ■

## VBU spendet für Vitrinen im Hölderlin-Gymnasium

**Schnelle Einigkeit konnte im Lauffener Hölderlin-Gymnasium über deren Verwendung gefunden werden, als die freudige Botschaft einer Spende der VBU in Höhe von 15.000 Euro eintraf: Im Bereich der Bildenden Kunst wurden Ausstellungsvitrinen beschafft, in denen nun die vielen künstlerischen Produkte entsprechend zur Geltung kommen.**

Bereits wenige Wochen nach dem Beschluss erstrahlte das Foyer des Hölderlin-Gymnasiums in einem völlig neuen Licht. Hochwertige Vitrinen, mit Innenbeleuchtung versehen, wurden mit Exponaten aus dem Kunstunterricht geziert und luden dazu ein, die

Qualität des Kunstunterrichts am Hölderlin-Gymnasium real wahrzunehmen.

Am vergangenen Freitag fand in Anwesenheit von Siegfried Seitz als Vorstand der VBU und gemeinsam mit Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger die offizielle Übergabe der Vitrinen an das Hölderlin-Gymnasium Lauffen a. N. statt. Kunstlehrerin Regine Lechner-Grotz erklärte den Anwesenden die ausgestellten Exponate und brachte zusammen mit Schulleiter Edgar Schneiders den Dank der Schule für diese großzügige Spende zum Ausdruck.

Schon bereits eine Woche zuvor, beim Neujahrsempfang des Elternbeirats



der Schule, hatten die Vitrinen das Schulhaus geziert und waren auch von den Gästen des Neujahrsempfangs mit großer Freude und Begeisterung aufgenommen worden. ■

*Scheckübergabe vor den neuen Vitrinen im Hölderlin-Gymnasium (Foto: Waller)*

## Unterwegs auf dem Mississippi .... und in einem alten Film

### Ein Kintopp-Abend mit Buster Keaton und Andreas Benz

**Schmerz, so heißt es, sei das, was ein Patient als solchen empfinde. Möglicherweise unterscheidet sich das Empfinden eines Patienten von dem eines Akrobaten? Buster Keaton zum Beispiel. „The great Stoneface“. Das große Steingesicht.**

Meistens setzt ein Held sein Leben ein, damit andere leben. Buster Keaton setzt sein Leben ein, damit andere lachen. Vielleicht war er viel schmerzempfindlicher, als es den Anschein hatte, betäubte die Schmerzen aus zahllosen Unfällen mit Alkohol? Er hat die Sucht aus eigener Kraft überwunden, hat sich wiederum als Held bewiesen, Freiheit und Würde zurückerobert. Mit seiner Karriere war es da freilich vorbei. Geblieben sind seine unvergleichlichen Filme. „Steamboat Bill Jr.“ Zum Beispiel.

Da trifft ein junger Mann von schwächlicher Statur den Vater wieder, einen abgehalfterten, faustkämpferproben Flussschiffer, den er im Babyalter aus den Augen verloren hatte. Die Entwicklung, die er seither nahm, entfernte sich von der, die sich sein Vater gewünscht hätte, der Baskenmützen und Oberlippenbärtchen als europäisch-dekadent verachtet.

Damit nicht genug, der junge Mann mit dem scharf geschnittenen Gesicht, verliebt sich in die Tochter des

ärgersten Widersachers des Vaters. Nach einer Reihe zwischenmenschlicher und meteorologischer Turbulenzen, reichen sich versöhnlich mehrere Hände und da zufällig gerade ein Priester den Mississippi entlang treibt, darf man davon ausgehen, dass die Trauung der Liebenden unverzüglich vollzogen wird.

Traditioneller Neujahrsempfang für die Lauffener Cineasten: Stummfilm mit Piano-Begleitung. Ein paar kluge, einleitende Sätze, dann verschwindet Andreas Benz hinterm Flügel. Und es ist wie immer. Man nimmt sich ganz fest vor: Dieses Mal will man ihm wirklich aufmerksam zuhören! Aber schon nach drei Minuten hat man ihn bereits wieder vergessen. Man nimmt noch wahr, dass das Klavier das Pfeifen eines Zuges imitiert, registriert wohl auch, dass sich das Pfeifen nun in eine Fantasie verwandelt, in der man das Thema „Ole Man River“ wieder zu erkennen glaubt, dann ist man bereits eingetaucht, in die Fluten der Bilder und in die des Mississippi, in die Geschichte, die sich abspielt, absputt. Bescheiden erhebt sich Andreas Benz von seinem runden Schemel, verbeugt sich und man applaudiert heftig und anhaltend und mit schlechten Gewissen. Da hat ein Mann eine Stunde lang hochkonzentriert und bildsynchron sein Bestes gegeben, ohne Notenblät-



ter, einfach so, aus dem Gefühl heraus und man hat ihn wieder vergessen. Über einstürzende Filmbauten, Windmaschinen-Stürme. Über ein Weißbrot mit einem gut sortierten Ausbrecherbesteck. Aber vielleicht ist man auf dem schwarzen Flügel des Andreas Benz hineingeglitten, in den einsamen Kampf des komischen Helden, mit seiner Anmut, seiner Melancholie, den seelenvollen „Clooney go home“-Augen, seiner wahrhaft halbrecherischen Akrobatik. Es heißt, dass er sich bei einem Stunt die Halswirbelsäule gebrochen und es einfach ignoriert habe. Schmerz ist das, was ein Akrobat als solchen nicht empfindet. Jedenfalls nicht auf der Leinwand. Ulrike Maushake

*Andreas Benz hinter seinem Instrument, an dem er den Stummfilm gefühlvoll begleitete. (Foto: Maushake)*

## Besonderheiten von „Patchwork-Familien“

„Meine Kinder, deine Kinder, unsere Kinder...“

Am Mittwoch, 3. März, um 18.30 Uhr bietet die Jugendhilfe im Lebensfeld (JuLe) Lauffen a. N. in der Wilhelmstraße 12 einen Abend mit Diplomsozialpädagoge Wilfried Marx zu den besonderen Bedingungen in neu zusammengesetzten Familien an.

Marx wird mit Interessierten über damit verbundene besondere Belastungen und Herausforderungen nachdenken.



Wilfried Marx, Diplomsozialpädagoge der Psychologischen Beratungsstelle im Kreisdiakonieverband Heilbronn.

(Foto: Kreisdiakonieverband)

Er wird Anregungen geben, wie man solchen Besonderheiten gut begegnen kann. In einem zweiten Teil geht es um die Chancen und Lernmöglichkeiten solcher Familienzusammensetzungen und um die Sammlung von Ideen zur Nutzung dieser Besonderheiten.

Der Vortrag ist kostenfrei. Um eine Anmeldung unter Tel. 07133/900269 wird gebeten bis 24. Februar. ■

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Turnhallen

**Schließung der städtischen Turnhallen während der Faschingsferien**

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die städtischen Turnhallen in den Faschingsferien, und zwar in der Zeit von Samstag, 13. Feb., bis Sonntag, 21. Feb. 2010 (je einschließlich), geschlossen sind. Es wird um Beachtung gebeten!

### Vollsperrung der Kreisstraße K 2083 zwischen Lauffen – Landturm und Schozach

wegen Holzfällarbeiten am 11. und 12. Februar 2010

– Verfügung des Landratsamts Heilbronn vom 9. Februar 2010

Zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherungspflicht müssen im Schozachwald, entlang der K 2083 zwischen Lauffen/Landturm und Schozach Holzfällarbeiten durchgeführt werden.

Die Kreisstraße ist deshalb von – **Donnerstag, 11.02.2010 und – Freitag, 12.02.2010,**

jeweils zwischen 7.30 Uhr und 16.30 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt.

Die Umleitung erfolgt über die K 2081 (Talheim).

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Stadt Lauffen a. N., Kämmereiamt

### Holzverkauf im Stadtwald

Ort: Parkplatz an der Unteren/Vorderen Ölmühle zwischen Gronau und Prevorst.

**Termin: Samstag, 13.02.2010, 13.30 Uhr**

**Bewirtung:** Ortsverein „Die Weingärtner und Landwirte in Beilstein“

**Angebot:** Flächenlose sowie Brennholz – lang

**Stadtwald Lauffen-Ost:**

**Distrikt 1 Etzlenswender Wald, Abteilung 4 Brückle**

- Brennholz – lang HL 11201/102, 103 und 109, Lagerort: Mittlerer Weg
- Flächenlose Nr. 1 bis 7

**Distrikt 1 Etzlenswender Wald, Abteilung 9 Wand**

- Brennholz – lang: HL 11202/101 bis 110, Lagerort: Mittlerer Weg.
- Flächenlose Nr. 11 bis 25

**Stadtwald Beilstein:**

**Distrikt 1 Billensbacher Wald**

- Brennholz – lang HL 11104/ 101 bis 103, Lagerort: Billensbach – alte Straße nach Stocksberg ca. 1,5 km oberhalb Billensbach
- Flächenlose Nr. 121 bis 128

**Distrikt 2 Großer Wald, Abteilung 9 Reifstangenweg**

- Brennholz – lang HL 11103/111 bis 115, Lagerort: Öltalstraße an Parkplatz Untere Ölmühle
- Flächenlose Nr. 131 bis 143

**Distrikt 2 Großer Wald, Abteilung 18 Brudertal, Abteilung 19 Kaltenberg und Abteilung 17 Steinschorren**

- Brennholz – lang HL 11102/101 bis 105, 108, 109, 113, Lagerort: Kreisstraße K 2092 zwischen Gronau und Prevorst (alte Rennstrecke)
- Brennholz – lang HL 11102/123, 124 Lagerort: Brudertalweg
- Brennholz – lang HL 11102/125, Lagerort: Rote Hohle Weg
- Brennholz – lang HL 11102/126, Lagerort: Kaltenbergweg unten
- Flächenlose Nr. 91 bis 115

**Distrikt 2 Großer Wald, Abteilung 23 Sommerbrenntschläge**

- Flächenlose Nr. 71 bis 85

**Distrikt 3 Kleiner Wald, Abteilung 2 Kübelsteige hinter Annasee**

- Brennholz – lang HL 11107/101, 103 bis 114, Lagerort: Seeklingenweg
- Brennholz – lang HL 11107/115 bis 117, Lagerort: Weinberg- Serpentina Annasee

- Flächenlose Nr. 31 bis 62

**Distrikt 4 Rosswaid, Abteilung 2 Atzenberg**

- Brennholz – lang HL 11108/102, Lagerort: Atzenbergweg oben
- Flächenlose Nr. 1 bis 23

Die Flächenlose sind mit rotweißen Bändern an den Grenzbäumen gekennzeichnet. Die dazugehörigen Nummern sind dort mit schwarzer Schrift geschrieben.

Listen und Karten können ab 01.02.2010 in der Stadtkasse Beilstein im Rathaus oder vom Forstrevier, Tel. 07062/5498 bezogen werden. Nutzen Sie auch den Internetauftritt des Landratsamtes Heilbronn – Forstamt ([www.landkreis-heilbronn.de](http://www.landkreis-heilbronn.de)).

### Grund- und Gewerbesteuer

**werden zum 15.02.2010 fällig**

Das städtische Steueramt teilt mit, dass zum **15. Februar 2010** die Grundsteuerraten und Gewerbesteuervorauszahlungsraten für das **1. Vierteljahr 2010** fällig werden.

Der fällige Zahlungsbetrag bei der Grundsteuer und der Gewerbesteuer ergibt sich aus dem letzten Steuerbescheid.

Bei denjenigen Steuerpflichtigen, welche am Abbuchungsverfahren teilnehmen, wird der fällige Betrag zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Die übrigen Zahlungspflichtigen werden um termingerechte Bezahlung gebeten, da im Verzugsfalle Säumnis-

zuschläge festgesetzt werden müssen und bei einer Mahnung Mahngebühren fällig werden. Bitte helfen Sie mit, dass dies nicht nötig wird.

Um sich die Überwachung der Zahlungstermine zu ersparen, können Sie jederzeit der Stadtkasse Lauffen a. N. eine Abbuchungsermächtigung erteilen. In diesem Falle werden die fälligen Raten zu Lasten Ihres Girokontos eingezogen. Eine solche Abbuchungs-

ermächtigung kann jederzeit widerrufen werden.

Abbuchungsermächtigungen können bei der Stadtverwaltung Lauffen a. N. angefordert werden.

Wir bitten, bei den Zahlungen unbedingt das Buchungszeichen mit anzugeben, damit die eingehenden Zahlungen ordnungsgemäß verbucht werden können.

Zahlungen können auf folgende Kon-

ten der Stadtkasse Lauffen a. N. vorgenommen werden:

Kreissparkasse Heilbronn,  
BLZ 62050000, Kto-Nr. 006860079

VBU Volksbank im Unterland eG,  
BLZ 62063263, Kto-Nr. 70007004

BW-Bank Lauffen a.N.,

BLZ 60050101, Kto-Nr. 7466500532

Postbank Stuttgart,

BLZ 60010070, Kto-Nr. 10283-703

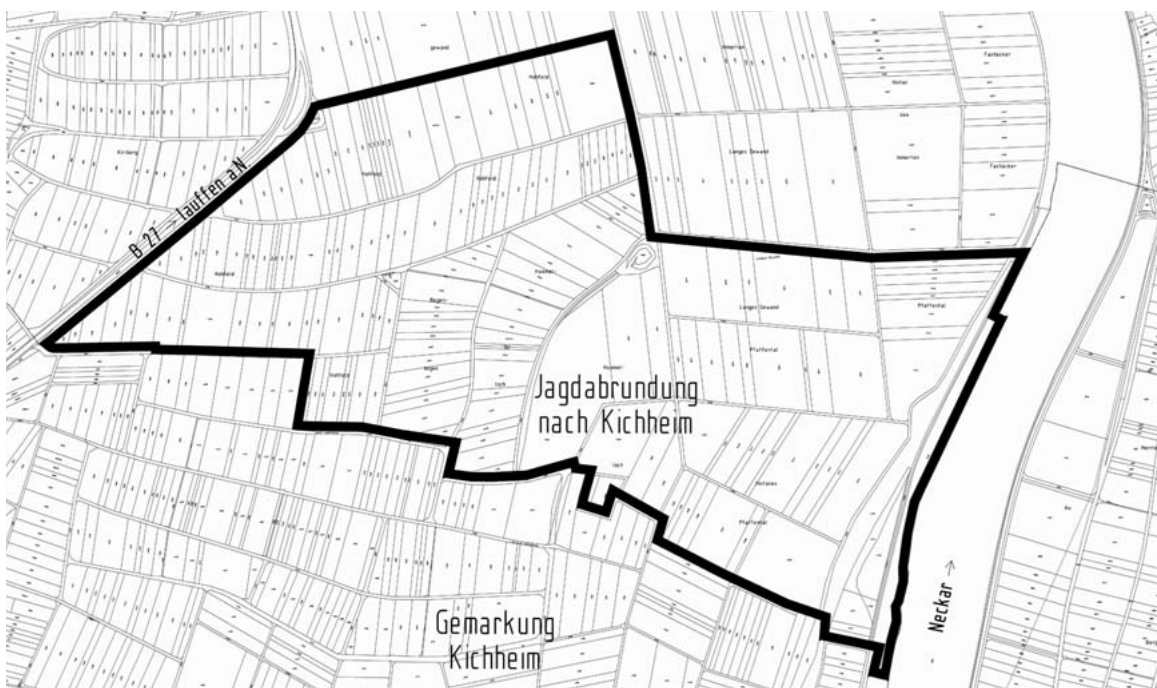
## Jagdgenossenschaft Kirchheim am Neckar

### Terminberichtigung

Bei der Einladung zur nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Kirchheim/N. war der falsche Wochentag angegeben.

Die Versammlung findet am Montag, 15.02.2010, 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Kirchheimer Rathauses statt.

Eingeladen sind die Eigentümer der im folgenden Lageplan gekennzeichneten Grundstücke am südlichen Rand der Gemarkung Lauffen a. N.



## Grundstückverkehrsgesetz

Landratsamt Heilbronn,  
Landwirtschaftsamt

„Nach dem Grundstückverkehrsgesetz ist über die beabsichtigte Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

**Gemarkung: Lauffen, Gewann: Rotenberg 9**

**Fst.-Nr.: 1743, Fläche: 15514 m<sup>2</sup>, Nutzung: Gebäude- und Freifläche, Landw.-fläche**

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Heilbronn, Landwirtschaftsamt, Frankfurter Straße 73, 74072 Heilbronn bis zum 23.02.2010 schriftlich mitteilen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: **1150 8481.02-1/0001-2010**“

## Landratsamt Heilbronn

Einschränkungen bei der Gehölzpflege

Das Schneiden und Roden von Hecken, Gebüsch, Bäumen, Schilf- und Röhrichtbeständen ist vom 1. März bis zum 30. September verboten, um die Tiere zu schützen. Beispielsweise sollen Vögel ungestört brüten und ihre Jungen aufziehen können.

Erlaubt ist das fachgerechte Schneiden von Obstbäumen, der Formschnitt bei Hecken und der Rückschnitt des jährlichen Zuwachses. Ebenfalls erlaubt sind Laubarbeiten im Weinbau und Arbeiten zur Verkehrssicherheit wie das Entfernen von herabhängenden oder brüchigen Ästen entlang von Straßen und Wegen.

Infos gibt es beim Landratsamt unter Telefon 07131/994-308.

Landratsamt am 23. Februar 2010 nachmittags geschlossen

Wegen einer Personalversammlung ist das Landratsamt Heilbronn am Dienstag, dem 23. Februar, ab 12 Uhr geschlossen. Das gilt nicht nur für das Hauptgebäude in der Lerchenstraße, sondern auch für die Außenstellen in der Allee 6 (Amt für Bauen, Umwelt und Planung), in der Bahnhofstraße (Versorgungsamt), Frankfurter Straße (Landwirtschaftsamt), Paulinenstraße (Flurneuordnungsamt), Rollwagstraße (Straßenbauamt, Vermessungsamt) und in der Umlandstraße (Gesundheitsamt, Abfallwirtschaftsbetrieb). Auch die Straßenmeistereien in Abstatt, Bad Rappenau-Bonfeld, Brackenheim und Neuenstadt sowie die Außenstellen des Forstamts in Eppingen und Neuenstadt sind geschlossen. Ausnahme: Die Zulassungsstelle in der Lerchenstraße bleibt bis 13 Uhr geöffnet.

## ALTERSJUBILARE

---

### vom 12.02. bis 18.02.2010

12.02.1930 Konrad Kurt Albert Jaineck, Mühltorstraße 41/2, 80 Jahre

14.02.1917 Wilhelm Ullmann, Heilbronner Straße 10, 93 Jahre

14.02.1920 Anna Kritzer, Stuttgarter Straße 70, 90 Jahre

14.02.1926 Alexander Ewig, Bahnhofstraße 55, 84 Jahre

15.02.1925 Gottfried Johannes Stricker, Hintere Straße 10, 85 Jahre

15.02.1935 Willi Karl Hofmann, Christofstraße 11, 75 Jahre

16.02.1931 Katharina Huber, Hohe Straße 7, 79 Jahre

18.02.1930 Johann Cziwisz, Lindenstraße 45/1, 80 Jahre

### Ehejubilare (Goldene Hochzeit)

18.02.1960 Andreas Friedrich und Luise Rieß geb. Kraft, Im Schönblick 24

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.